

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-PTH/012(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	Freitag,  15.05.2009		14:00Uhr	15:00Uhr

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.02.2009
- 4 Bericht zum Quartalsbericht I. Quartal 2009 BE: Verwaltungsleiterin  
Frau Wehling
- 5 Informationen zum Stand der Vorbereitungen des  
Figurentheaterfestivals "Blickwechsel" BE: Intendant Herr  
Kempchen
- 6 Informationen zum Stand der Vorbereitungen "Mitteldeutsches  
Figurentheaterzentrum" BE: Intendant Herr Kempchen
- 7 Sonstiges

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Beigeordneter Dr. Rüdiger Koch

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Oliver Müller

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Wolfgang Krebs

**Geschäftsführung**

Frau Simone Riedl

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Gerhard Heint

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Johannes Rink

Stadtrat Alfred Westphal

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende des BA EB Puppentheater Magdeburg **Herr Dr. Koch** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit den anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

## 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

## 3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.02.2009

---

Der Niederschrift zur Sitzung vom 20.02.2009 wird ohne Änderungen zugestimmt.

## 4. Bericht zum Quartalsbericht I. Quartal 2009 BE: Verwaltungsleiterin Frau Wehling

---

**Herr Kempchen** macht Ausführungen zum Abschluss des I. Quartals 2009.

Leider lag die „Ampel“ (Eigenbetriebscontrolling) noch nicht vor und konnte deshalb zur Verdeutlichung nicht ausgereicht werden.

Laut **Herrn Kempchen** wurde dieses Quartal äußerst erfolgreich beendet. – Es gab eine sehr große Besucherresonanz – es konnte sogar ein Besucheranstieg verzeichnet werden.

Die bereits mit Abschluss des I. Quartals zu verzeichnende Umsatzerfüllung von 56 % ist auf eine Übererfüllung der Erlöse des Theaterbetriebes einerseits sowie auf den Kartenverkauf für das Internationale Figurentheaterfestival „Blickwechsel“ und die Open Air-Veranstaltung „La notte ...“ am Schiffshebewerk zurückzuführen.

Bei Beschluss des Wirtschaftsplanes konnte allerdings nur das Festival berücksichtigt werden, da zu diesem Zeitpunkt sämtliche rechtlichen Grundlagen zur Umsetzung des Open Air-Projektes „La notte ...“ unklar waren.

Die Übererfüllung bei den Honoraren erklärt **Herr Kempchen** mit der frühzeitigen Bindung von Regisseuren und Ausstattern für Festival und Open Air, dies konnte mit dem Personalaufwand ausgeglichen werden.

Der Kostendeckungsgrad für den EB Puppentheater beträgt im I. Quartal 14,6 % (Planung); die Erfüllung liegt sogar bei 21,9 %.

Bei der von der Stadt gewünschten Kennziffer Personalaufwand/Besucher – kann das Puppentheater mit 35 EUR ebenfalls ein gutes Ergebnis vorweisen.

Anhand der Statistik des Deutschen Bühnenvereins kann man sehen, dass im EB Puppentheater Magdeburg der Personalaufwand pro Besucher uneingeschränkt an erster Stelle steht.

Insgesamt wurde das I. Quartal sehr gut erfüllt, so **Herr Kempchen**.

**Herr Dr. Koch** spricht von einem optimistisch machenden Ergebnis und verweist darauf, dass auch die Wirtschaftskrise hier keinen Niederschlag gefunden hat.

Die Verwaltungsleiterin **Frau Wehling** hat den Ausführungen nichts mehr hinzuzufügen.

5. Informationen zum Stand der Vorbereitungen des  
Figurentheaterfestivals "Blickwechsel" BE: Intendant Herr  
Kempchen
- 

**Herr Dr. Koch** macht auf die Eröffnung des Internationalen Figurentheaterfestivals „Blickwechsel“ am 12. Juni 2009 aufmerksam und verweist auf die ausgereichte Tischvorlage zum Tagesordnungspunkt.

**Herr Kempchen** lässt zum besseren Verständnis den Film zeigen, der im Vorfeld des Festivals durch das Puppentheater selbst produziert wurde und auch auf der Website des Puppentheaters angesehen werden kann.

Die Kosten für das Festival betragen 298.000 EUR so **Herr Kempchen**. Es ist allerdings auch eines der größten und bestausgestatteten Festivals in Deutschland.

Den Anwesenden empfiehlt er die Eröffnungsvorstellung „Corpus delicti“, einer Produktion des Puppentheaters nach einem Buch von Juli Zeh.

6. Informationen zum Stand der Vorbereitungen "Mitteldeutsches  
Figurentheaterzentrum" BE: Intendant Herr Kempchen
- 

**Herr Dr. Koch** spricht bei diesem TO von einer Vision, die ihn und auch Herrn Kempchen schon eine geraume Weile beschäftigt – die Errichtung eines „Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums“ hier in Magdeburg. Er bittet **Herrn Kempchen**, die entsprechende Vorlage kurz zu erläutern.

Laut **Herrn Kempchen** ist die Eröffnung dieses Zentrums für das Frühjahr 2012 anvisiert. Ein Grundrisskonzept des beauftragten Planungsbüros wurde an die Anwesenden ausgereicht.

Von großer Wichtigkeit, so **Herr Kempchen**, ist die Herstellung einer Synergie der Besucherströme. Besucher des Puppentheaters sollen in die Ausstellung gelenkt werden. Deshalb auch die Notwendigkeit eines Verbinders vom Theater zum jetzigen AQB-Gebäude.

Das Thema der ständigen Ausstellung soll sich mit dem Puppentheater in den verschiedenen Gesellschaftssystemen beschäftigen.

Die temporären Ausstellungen werden sich z. B. mit internationalen Theatern, Ausstattungen oder ähnlichem befassen.

Anhand der Grundrisse erläutert **Herr Kempchen** die entstehende Platzkapazität für unbedingt notwendige Büro- und Arbeitsräume sowie ein sehr dringend benötigter Raum, in dem die Theaterpädagogin mit Kindern arbeiten kann. Im Theatergebäude besteht dafür gar keine Möglichkeit. In diesem Zusammenhang erwähnt **Herr Kempchen** erwähnt in diesem

Zusammenhang, dass dieser Bildungsaspekt und die Verantwortung für kreative und kulturelle Bildung ein sehr wichtiger und in der Zukunft an Bedeutung zunehmender Aspekt ist und dafür müssen die entsprechenden räumlichen Bedingungen geschaffen werden.

Von **Herrn Dr. Koch** wird die Kooperationsentwicklung mit der Jugendkunstschule THIEM 20 angesprochen. **Herr Kempchen** sagt, dass dies auch ein Wunsch der Mitarbeiterinnen der JKS ist und diese bereits Projekte dafür entwickeln.

Hinsichtlich der Finanzierung erwähnt **Herr Kempchen** die Bewilligung der Mittel von ca. 1.3 Millionen Euro durch die Stadt Magdeburg; laut Planungsbüro steht das Projekt jetzt bei ca. 1.8 Millionen Euro – das Gespräch mit einem unabhängigen Bausachverständigen hat Einsparpotentiale aufgezeigt und dies wird nun in der nächsten Zeit mit dem KGm zu beraten sein.

**Herr Kempchen** informiert, dass im jetzigen Finanzierungsplan 960.000 Euro EU-Mittel enthalten sind und die Möglichkeit besteht, dass das Land Sachsen-Anhalt noch 150.000 Euro dazugibt. Hierzu müsste die Stadt ihren Eigenfinanzierungsanteil erhöhen, es handelt sich um 50.000 Euro, für die Herr Zimmermann bereits sein klares Votum abgegeben hat.

Von **Frau Meinecke** werden die nicht mehr benötigten Haushaltsausgabereste von 2008 angesprochen (Information Finanzausschuss).

Für **Herrn Dr. Koch** handelt es sich bei der Errichtung des „Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums“ um eine historische Leistung.

Nochmals auf den Verbinder angesprochen, sagt **Herr Kempchen**, dass er dem Bau des „Figurentheaterzentrums“ nur zustimmt, wenn der Verbinder bewilligt wird.

Im Verbinder soll zum Beispiel auch die Gastronomie untergebracht werden und dieses bedeutet Pachteinnahmen – ist hinsichtlich der Finanzierung der Betriebskosten sehr wichtig.

Von **Dr. Koch** wird auf die touristische Bedeutung dieses Zentrums hingewiesen.

## 7. Sonstiges

---

**Herr Müller** wurde von Herrn Dr. Kutschmann gebeten, sich nach dem Gastspiel des Puppentheaters ins Ötztal/Österreich zu erkundigen. **Herr Kempchen** sagt, dass die Verträge dafür vorliegen und die Österreich-Tournee fest im Spielplan des Puppentheaters eingeplant ist.

**Herr Dr. Koch** informiert über die Wahl von Herrn Kempchen zum Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e. V. (dfp).

Die Aufgabe dieses Vereins ist es, alles über Puppentheater in Deutschland zu sammeln und zu archivieren. Außerdem richten sie in Abständen ein großes Festival (FIDENA) aus und stellen internationale Kontakte zwischen Puppenspielern her.

Und sind Herausgeber der Puppentheater-Fachzeitschrift „double“.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Rüdiger Koch  
Vorsitzende/r

Silvia Hertel  
Schriftführer/in

Simone Riedl